

## Oldtimer-Klassiker, deren Besitzer und ihre Geschichte

### „Wolga M-21“

**Geschichtliches & Herkunft:** Nischni Nowgorod (heute Gorki) ist die fünftgrößte Stadt Russlands und liegt am längsten, sowie wasserreichsten Fluss Europas. Das Wappen der Stadt zeigt einen stolzen Hirsch, das Symbol der Männlichkeit und Stärke.



Da ist es nicht weit hergeholt, dass das russische, ehemals sowjetische, Automobilwerk Gorki in Nischni Nowgorod bis 2010 die besondere Automarke mit dem Namen "Wolga" produzierte. Erstmals wurde der "Wolga-M21" 1955 präsentiert und ab 1957 in Serie produziert. Ein Auto der "Oberen Mittelklasse" das vorwiegend dem Beamtentum vorbehalten war zu fahren. Dem Aussehen entspringt ein Hauch US-amerikanischen Stil, dabei wurde der Wagen nur in den Farben Weiß, Grau und Schwarz angefertigt.

Ein besondere Hingucker auf der Motohauben, der elegant und anmutig ent-



springende Hirsch, der dem ganzen Erscheinungsbild noch mehr Kraft suggeriert. Der "Wolga M 21" war ein relativ lange gebautes Modell bis 1992. Die einfache Ausstattung lag bei rund 8500 Euro im Jahr 2008. Innerhalb Deutschlands ist der „M-21“ ein immer mehr begehrter Oldtimer, der seit Jahren im Preis steigt.

Der 71-jährige Hartmut Valentin aus Windberge OT Tangerhütte ist ein jahrelanges Mitglied der Nordwall Classic Garage und seit zwei Jahren stolzer Besitzer eines schwarzen "Wolga M-21". Vor dieser „schwarzen Schönheit“ nannte er einen weißen "Wolga M-24" sein eigen. Seit 2007 ist er Ortsbürgermeister und seit 1995 in Windberge mit seiner Frau auf dem schwiegerelterlichen Grundstück heimisch geworden.

**Standort und Besitzer:** Der 71-jährige Hartmut Valentin aus Windberge OT Tangerhütte ist ein jahrelanges Mitglied der Nordwall Classic Garage und seit zwei Jahren stolzer Besitzer eines schwarzen "Wolga M-21". Vor dieser „schwarzen Schönheit“ nannte er einen weißen "Wolga M-24" sein eigen. Seit 2007 ist er Ortsbürgermeister und seit 1995 in Windberge mit seiner Frau auf dem schwiegerelterlichen Grundstück heimisch geworden.

**Technischen Daten:** Baujahr 1961/ Hersteller Wolga Automobile GAZ/ Typ Wolga M 21/ Hubraum 2500 cm<sup>3</sup>/ Leistung 52KW/70 PS/ Höchstgeschwindigkeit 130 km/h/ Leergewicht 1360 kg/ 4-Zylinder/ Farbe Schwarz/ mit Sonderausstattung u.a. Sitze umklappbar zu einer großzügigen Liegefläche/ Alles original Teile & Zustand!



**Die persönliche Story:** Hartmut Valentin war bereits im Besitz eines weißen „GAZ M-24 Wolga“ zu dem Zeitpunkt, als er den „M-21“ erwarb. Über einen ebenfalls Oldtimerbegeisterten Bekannten, der den „M-21“ in einer Internet-Anzeige entdeckte, wurde die Neugier geweckt. Beide beschlossen samt Transportanhänger und „vorsichtshalber“ mit der Verkaufssumme in der Tasche sich das gute Stück mal anzuschauen. Dafür fuhren sie in das fast 300 km entfernte Detmold zum Verkäufer. Vor Ort angekommen wurde der Wagen, der in einem wirklich guten Zustand war, in Augenschein genommen. Der ehemalige Besitzer, in Deutschland geboren und aufgewachsen in Kasachstan, nun seit einigen Jahren wieder zurückgekehrt im Geburtsland, musste das Auto aus gesundheitlichen Gründen abgeben. Man wurde sich schnell sympathisch und einig bei den gegen-



seitigen Preisvorstellungen. Somit wurde der Oldtimer auf den mitgebrachten Anhänger verladen und in seine neue Heimat Windberge gebracht. So kann innerhalb eines Tages ein russisches Auto seinen Besitzer wechseln, quasi Nägel mit Köpfen gemacht werden. Valentin entschloss sich sein „M 24“ in gute Hände abzugeben und widmete sich dem schwarzen „Glanzstück“ nun. Mit einem Augenzwinkern sagt er: „Man kann ja nicht zwei Autos gleichzeitig fahren.“ Er bereut diese Entscheidung keineswegs und ist auch sehr glücklich mit dieser spontanen Aktion. Der Wagen nimmt mit Valentin regelmäßig an fast allen Oldtimerrennen in und um die Region teil. Viele Abzeichen hat er schon erhalten für die erlebten Oldtimer Rallyes. Man merkt ihm zur echten den Stolz auf den (Kraft-)Wagen an. Ihm ist es sehr wichtig, dass alles weitestgehend original bleibt, auch mit der Absicht, dass das Gefährt in der Familie bleiben soll.



#### Nordwall Classic Garage e.V.

Nordwall 13 - 39576 Hansestadt Stendal  
Postanschrift:  
Hallstraße 30 - 39576 Hansestadt Stendal  
Telefon: +49 3937/8 35 62 (Horst Guse | Pressesprecher)  
E-Mail: nordwall-classic@web.de  
Internet: www.nordwall-classic.de

